

1. Zur Konzeption von DENKEN UND RECHNEN 2	3	5. Individuelle Förderung	43
1.1 Die Leitgedanken für den Kompetenzerwerb im Fach Mathematik	3	5.1 Mindmaps	43
1.2 Die Kultur der Aufgaben	4	5.1.1 Kinder mit besonderen Schwierigkeiten	43
1.3 Die allgemeinen (prozessbezogenen) mathematischen Kompetenzen.....	4	5.1.2 Kinder mit besonderen Begabungen	43
1.4 Die inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen.....	5	5.2 Hinweise zur Erstellung individueller Förderpläne	43
1.4.1 Muster und Strukturen als Grundlage allen mathematischen Tätigseins	5	5.2.1 Individuelles Fördern und Fordern	43
1.4.2 Zahlen und Operationen	5	5.2.2 Materialien zur Diagnose, Förderung und Forderung	44
1.4.3 Größen und Messen.....	6	5.2.3 Förderplan als Leerformat	44
1.4.4 Raum und Form	7	5.2.4 Beobachtungsgrundlagen für den Förderplan	44
1.4.5 Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit..	7	5.3 Beobachtungsbogen zur Lernentwicklung als Langzeitbeobachtung	44
1.5 Soziales Lernen – Einstellungen	7	5.4 Lernstandsdiagnose und konkrete Förderideen	44
1.6 Jahrgangsübergreifendes Lernen	8	5.5 Das kann ich schon!	45
1.7 Sprachförderung im Mathematikunterricht..	8		
1.8 Feedback – Selbsteinschätzung und Rückmeldung.....	8	6. Kooperatives Lernen	59
1.9 Anordnung der Inhalte und Gestaltung der Schülerbuchseiten	8	6.1 Prozessbezogene Kompetenzen	59
1.10 Leitfiguren im Lehrgang – Affe und Gans ..	8	6.2 Kooperative Lernformen	59
1.11 Anforderungsbereiche	9	6.2.1 Partnerarbeit	59
1.12 Auswahl der Arbeitsmittel	9	6.2.2 Rechenkonferenz	59
1.13 Zur Struktur der Lehrermaterialien	9	6.2.3 Gruppenbildung und Zusammensetzung ..	59
1.14 Die digitalen Lehrermaterialien plus E-Book.....	9	6.2.4 Integration der Gruppenergebnisse und Metakommunikation	60
1.14.1 Stoffverteilungspläne	10	6.3 Jobkarten für kooperatives Lernen	61
1.14.2 Schülerbuchseiten.....	10	6.4 Gesichter	62
1.14.3 Veränderbare Kopiervorlagen	10		
1.14.4 Lösungen zum Arbeitsheft	10	7. Inklusion in DENKEN UND RECHNEN	65
1.14.5 Differenzierte Erfolgskontrollen	10	7.1 Was ist Inklusion?	65
1.14.6 Förderpläne/Beobachtungsbögen.....	10	7.1.1 Was bedeutet Inklusion für den Unterricht in der Grundschule?	65
1.15 Weitere Zusatzmaterialien (Bestellnummern)	10	7.1.2 Welche Förderbereiche kann es geben? ...	65
		7.1.3 Was bedeutet Inklusion für die Unterrichtsplanung?	66
2. Stoffverteilungspläne/Arbeitspläne für das 2. Schuljahr.....	13	7.2 Inklusiv unterrichten mit FÖRDERN INKLUSIV	67
3. Eingangsdagnostik Mathematik	15	7.3. Unterrichten mit DENKEN UND RECHNEN	67
3.1 Zur Durchführung	15	7.3.1 Diagnostik mit DENKEN UND RECHNEN..	67
3.2 Protokollbogen	15	7.3.2 Differenzieren mit DENKEN UND RECHNEN ..	67
3.3 Hinweise zu den Stationen	15	7.4 Literaturtipps	68
14 Stationen und 1 Protokollbogen		8. Sprache und Mathematik	71
		8.1 Wortspeicher als verbales Darstellungsmittel	71
4. Aufgaben zu den Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 2.....	25	8.2 Nonverbale Darstellungs- und Arbeitsmittel	72
4.1 Stationen	25	8.3 Üben und Aufgabenformate	73
4.2 Auswertungsbogen	26		
		9. Einsatz von Tablets im Unterricht	75
		9.1 Unterricht mit Tablets in der Grundschule	75
		9.2 Vorteile von Tablets	75
		9.3 Lern-Apps für Grundschulkinder	76
		9.4 Aufgaben für das DENKEN UND RECHNEN Schülerbuch mit dem Tablet ...	78
		10. Erläuterungen zu den Schülerbuchseiten	83
		Inhaltsverzeichnis Schülerband	84
		Erläuterungsseiten	86
		Kopiervorlagen: Das kann ich schon.....	255
		11. Differenzierte Erfolgskontrollen	273
		11.1 Zielsetzung	273
		11.2 Differenzierung	273
		11.3 Anforderungsbereiche	273
		11.4 Auswertung/Auswertungsbogen	273
		11.5 Einsatz	273
		9 Erfolgskontrollen	